

2. Versammlung 2025 der Kirchgemeinde Trachselwald

**vom 7. Dezember 2025, 10:28 Uhr,
Kirche Trachselwald, 3456 Trachselwald**

Vorsitz Kirchgemeindepräsidentin Gisela Staub Hudelist

Protokoll Jonas Beer, Ratsmitglied

Traktanden

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juni 2025
- 2. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 2026
- 3. Kreditabrechnung zur Orgelrevision Trachselwald
- 4. Anstellungsübersicht Pfarrer
- 5. Mutation
- 6. Wahlen
- 7. Verschiedenes

Um 10:28 Uhr eröffnet die Präsidentin Gisela Staub Hudelist die Versammlung mit einer Geschichte.

Über die öffentliche Versammlung darf Bericht erstattet werden. Im amtlichen Anzeiger wurde die Versammlung zweimal pünktlich publiziert.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter Verwaltungskreis Emmental, einzugeben.

Es sind 3 nicht stimmberechtigte Personen vor Ort.

Das Protokoll wird durch Jonas Beer verfasst. Sandro Bandera wird als Stimmenzähler vorgeschlagen. Da es keine anderen Vorschläge gibt, ist Sandro Bandera gewählt.

Es sind 19 Stimmberechtigte vor Ort, dies ergibt 3.3% der Gesamtstimmberechtigten von 579.

Für die heutige Kirchgemeindeversammlung haben sich Vreni Bernhard und Sabine Sahli entschuldigt.

Die Traktanden werden aufgezeigt, es sind keine Änderungen gewünscht. Somit ist oben aufgeführte Traktandenliste gültig.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juni 2025

Das Protokoll vom 1. Juni 2025 lag während 30 Tagen in der Einwohnergemeinde auf und wurde auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet. Es gibt keine Bemerkungen zum Protokoll.

Beschluss

Das Protokoll vom 1. Juni 2025 wird einstimmig angenommen.

2. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 2026

Der Kirchgemeindeversammlung wird durch Martina Tanner eine Zusammenfassung des Budgets 2026 aufgezeigt. Das Budget stellt sich aus folgenden Zahlen zusammen:

Aufwand	260'500.00
Ertrag	202'900.00
Aufwandüberschuss	57'600.00

Das Gesamtergebnis wird näher erläutert. Zudem werden Aufwand und Ertrag nach verschiedenen Sachgruppen dargestellt.

Der Finanzplan 2025–2030 wird kurz vorgestellt. In den Jahren 2027 und 2029 sind grössere Investitionen vorgesehen. Bei den Erträgen wird eher zurückhaltend gerechnet, da die Einnahmen in den letzten Jahren tendenziell rückläufig waren. Die längerfristige Finanzplanung wird laufend überprüft und bei veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

Der Fiskalertrag aus Steuern natürlicher Personen war im vergangenen Jahr überdurchschnittlich hoch. Es ist davon auszugehen, dass dieser Ertrag in den kommenden Jahren tiefer ausfallen wird. Im kommenden Jahr wird zudem der Personalaufwand ansteigen, insbesondere aufgrund der Einarbeitung der neuen Sigristinnen und Sigristen.

Am 6. Oktober 2025 hat der Kirchgemeinderat das Budget 2026 sowie die Steueranlage genehmigt. Daher beantragt der Kirchgemeinderat die Versammlung das Budget 2026 und die Steueranlage von 0.23 Einheiten zu genehmigen.

Gemäss Artikel 32, Absatz 1 im OgR Kirchgemeinde Trachselwald ist das Rechnungsprüfungsorgan zugleich die Aufsichtsstelle des Datenschutzes. Es wurden keine Verletzungen festgestellt.

Beschluss

Der Antrag an die KGV wird einstimmig angenommen.

3. Kreditabrechnung zur Orgelrevision Trachselwald

Die Präsidentin informiert über die Kreditabrechnung der Orgelrevision in der Kirche Trachselwald.

Im Jahr 2024 genehmigte die Kirchgemeindeversammlung für dieses Vorhaben einen Verpflichtungskredit von CHF 47'000.00. Die Arbeiten wurden durch die Orgelbau Wälti GmbH ausgeführt. Nach der Demontage der Orgel wurde im Innern ein Wurmbefall festgestellt, der erfolgreich behandelt werden konnte.

Im ursprünglichen Kreditantrag war eine Reserve für den allfälligen Einbau einer Belüftung einkalkuliert. Dieses Szenario trat nicht ein, weshalb diese Mittel nicht benötigt wurden. Demgegenüber stand jedoch ein unvorhergesehener Aufwand für eine notwendige Wurmbehandlung.

Die effektiven Kosten der Revision belaufen sich auf CHF 40'281.10. Somit schliesst die Rechnung mit einer Kreditunterschreitung von CHF 6'718.90 gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 47'000.00 ab.

Die Versammlung nimmt die Kreditabrechnung gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung (GV) zur Kenntnis.

4. Anstellungsübersicht Pfarrer

Die Präsidentin informiert über die künftige Anpassung der Anstellung von Pfarrer Peter Schwab.

Der Kirchgemeinde Sumiswald wurde eine Heimseelsorgestelle im Umfang von 24 Stellenprozenten bewilligt. Aktuell betreut Pfarrer Peter Schwab dieses Amt mit einem Penum von 20%. Ab dem Jahr 2026 wird er das Penum in Sumiswald auf die vollen 24% erhöhen.

In der Kirchgemeinde Trachselwald ist Peter Schwab derzeit zu 77% angestellt. In Kombination mit der Pensenerhöhung in Sumiswald würde dies ab 2026 eine Gesamtanstellung von 101% ergeben. Da das maximale Gesamtpenum 100% nicht überschritten werden darf, ist vorgesehen, die Anstellung in Trachselwald ab 2026 um 1% auf 76% zu reduzieren.

5. Mutation

Die Präsidentin informiert, dass Jonas Beer aus der Gemeinde Trachselwald wegzieht und deshalb sein Amt als Kirchgemeinderat niederlegen muss.

6. Wahlen

Ernst Bühler stellt sich zur Wiederwahl. Da keine weiteren Kandidaturen vorliegen, gilt Ernst Bühler als gewählt.

Der Vizepräsident übernimmt die Wiederwahl der Präsidentin. Gisela Staub Hudelist stellt sich zur Wiederwahl. Da keine weiteren Kandidaturen vorliegen, gilt Gisela Staub Hudelist als Präsidentin wiedergewählt.

Ebenfalls zur Wiederwahl stellt sich die Revisionsstelle Fankhauser und Partner AG. Da keine weiteren Kandidaturen vorliegen, gilt die Fankhauser und Partner AG als Revisionsstelle wiedergewählt.

Für den Kirchgemeinderat werden zwei weitere Personen gesucht. Mit grosser Freude nimmt der Rat zur Kenntnis, dass sich Maria Reinhard zur Wahl stellt. Da keine weiteren Kandidaturen vorliegen, gilt Maria Reinhard als gewählt. Sie tritt ihr Amt als Kirchgemeiderätin am 01. Januar 2026 an.

Damit der Kirchgemeinderat wieder vollständig besetzt ist, wird weiterhin eine zusätzliche Person für den Kirchgemeinderat gesucht.

7. Verschiedenes

Die Präsidentin bedankt sich bei Sabine Sahli, welche seit zehn Jahren als Sigristin im Chramershus amtet.

Die Präsidentin dankt Martina Tanner, die seit Juli nicht mehr dem Kirchgemeinderat angehört, den Rat aber weiterhin sehr zuverlässig unterstützt.

Weiter dankt sie Jonas Beer für seine fünfjährige Tätigkeit im Kirchgemeinderat.

Abschliessend dankt die Präsidentin allen Personen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Kirchengemeindeversammlung beigetragen haben, sowie den Ratsmitgliedern und dem Pfarrer für die sehr gute Zusammenarbeit.

Die Kirchgemeinderatspräsidentin lädt alle zum anschliessenden Sonntagskafi ein. Ein grosses Danke an Pia Schwab für die Vorbereitung.

Mit einer Geschichte schliesst die Versammlung um 10:57 Uhr.

Die Präsidentin

Der Protokollführer

Gisela Staub Hudelist

Jonas Beer